

**Kleine Anfrage  
betreffend Törli-Glöcklein**

Ein Bestandteil des Liestaler Banntages ist seit etwas mehr als 50 Jahren das Läuten des Törli-Glöckleins kurz vor Abmarsch. Die Glocke ist über 500 Jahre alt und hat einen sehr schönen hellen Klang.

Es ist eigentlich schade, dass der Klang dieses Glöckleins nicht öfters zu hören ist. Es wäre deshalb schön, wenn anlässlich von bestimmten Anlässen die Glocke geläutet werden könnte. Ich denke da ganz besonders an den Kienbesen-Umzug, wo sich tausende von Leuten im Bereich des Oberen Tors aufhalten und das Läuten des Törli-Glöckleins eine zusätzliche Attraktion wäre.

Ich stelle mir vor, dass das Glöcklein nach Erlöschen der Lichter um 19 Uhr während einigen Minuten geläutet wird, bis sich der erste Teil des Umzuges um 19.15 Uhr in Bewegung setzt. Der Törliglöckner hat dann noch genügend Zeit, das Törli zu verlassen, bevor die ersten Feuerwagen eintreffen.

Übrigens: Der Törliglöckner wäre mit großer Freude bereit, vor dem Kienbesenumzug die Glocke zu läuten.

Eventuell bieten sich noch weitere Anlässe an, wo die Glocke geläutet werden kann.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Frage:

Ist er bereit, die formelle Erlaubnis zu dieser Praxis-Änderung betreffend Läuten des Törli-Glöckleins zu erteilen?

Hanspeter Meyer